

1741 Juni 20., Zug

A

SCHREIBEN VON [BEAT] FIDEL ZURLAUBEN, LEUTNANT [DER GARDEKOMPAGNIE DES COLONEL GÉNÉRAL DES SUISSES ET GRISONS, LOUIS AUGUSTE DE BOURBON, PRINCE DE DOMBES], AN "MADAME [MARIA PLACIDA MEINRADA MUOS, SCHWESTER IM KLOSTER SEEDORF]"

*"Wiewohlen ich die Ehr nit hab Von Jhnen bekant zuo seyn, Nit destoweniger die einige hoffnung dero natürlicher Gütigkeit hat mich heüt Genöthiget Von Jhnen eine Gnad zuo begehren, dessen Sie mich sehr Verbindlich machen Wird. [Der] Herr [Stadt- und Amts-]Rat... dero Liebster Hr. Brueder [Karl Amadeus **Muos**] hat mir dise Erlaubnus zuogestattet. Jch Ersueche Jhro Wohl Ehrwürdig sich zuo bemüehen, Und bey Jhro Hochwürden Gnaden der Gnädigen Frauen [Äbtissin Maria Anna **Tanner**] nebend Vermeldung Meiness tieffen Respects inständig auszuowürckhen, dass dieselbige die Gütigkeit habe Ein Authentischen Act aufrichten zuo Lassen, Weilen in einem alten Pergamentien Jahrs=Zeit buech dero Würdigen Gottshaus einige Namen Von Unserem haus gefunden worden¹; wie dan Mann sehen wird der länge nach in hier beygesetzten Schrifft. die darauss gehende Kösten wegen dess Sigils, und schreiben wird ich hernacher zuo ersetzen nicht bewenden Lassen. Jndessen bitte Jch mir zuo glauben, dass ich mit einer Wahrer Veneration, und Volckomner Erkantnus seye, Und stäthin Verbleiben werde ...".*

1) Es ging dabei um einen Eintrag im Jahrzeitenbuch von Seedorf, in welchem ein "Balthasar von [**Thurn und**] **Gestelenburg** us Wallis", gen. "Laubast old zur Lauben" erwähnt wird, s. Meier/Zurlaubiana 114 sowie Zurlaubiana AH 111/56

Kopie von Abbé **Beat Jakob Anton** Zurlauben - AH 136, 207^r

[1741 Juni?]

A

SCHREIBEN¹ [VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN] AN "MADAME [MARIA PLACIDA MEINRADA MUOS, SCHWESTER IM KLOSTER SEEDORF]"

*"Jch begehre noch von ihnen eine gnad, das ihr so gütig seyn wollt, zuo Lassen Confirmiren das act inclusivum durch denn gesch[w]or[n]en Landschriber [von Uri, Franz Anton **Arnold**]² wan ich die Ehr zuo das eüch melden hab schon gehabt."*